Notizen aus unsern Vereins-Protokollen

Unser Männerchor Eintracht ist hervorgegangen aus der frühern Gesangs-Sektion der Amicitia. Diese läßt sich zurückverfolgen bis ins 1. Jahrzehnt unseres Jahrhunderts. Nach Beendigung des 1. Weltkrieges ergriffen einige beherzte Jungmänner, an ihrer Spitze unser heutiger Fahnengötti: Hr. Kaspar Isaak-Züsli, die Initiative und stellten den Männerchor auf eigene Füße. Am 20. Januar 1920 fand im Adler zu Gerliswil die Gründungsversammlung des jungen Vereins statt, und an der gleichen Versammlung wurden ihm die ersten Statuten gegeben. Von den damaligen Gründer-Mitgliedern gehören 2 Sänger ohne Unterbrechung bis heute dem Chore an. Es sind dies der oben erwähnte Hr. Kaspar Isaak, der übrigens als erster Präsident das Vereinsschifflein steuerte, und Hr. Jakob Bühler-Himmelrich, bis heute eine geschätzte Kraft. In den ersten Jahren der Vereinstätigkeit wurden die Proben abwechslungsweise im Hotel Adler in Gerliswil und im Sternen zu Emmen abgehalten. Seit 1922 aber ist das Gasthaus Emmenbaum der eigentliche Stammsitz. Im Laufe der Jahre wurden die Geschicke des Vereins von den folgenden **Präsidenten** geleitet:

1920—1922 Hr. Kaspar Isaak-Züsli
1922—1928 Hr. Josef Gilli
1928—1936 Hr. Jean Greter

Seit 1936 steht Hr. Walter Bischofberger an der Spitze des Vereins. Unter seiner straffen Führung hat sich der Männerchor Eintracht ohne Zweifel ganz bedeutend gehoben, was nicht zuletzt auch der tüchtigen musikalischen Leitung durch Direktor Albin Zosso von Reußbühl zu verdanken ist. Der Verein hatte überhaupt das Glück, stets tüchtige musikalische Leiter zu besitzen. Es amteten als **Direktoren:**

1920—1921 Hr. Alois Muff, heute Verwalter des Lehrmittelverlages
1922—1934 Hr. Xaver Felchlin, Kontrollbeamter
1934—1937 Hr. Alfred Benz, heute in Kreuzlingen
seit 1937 Hr. Albin Zosso, Beamter der Krankenkasse Konkordia

Während früher die Zahl der Aktiv-Mitglieder sich in bescheidenen Grenzen bewegte, (bis 1935 stand in den Statuten verankert: Der Verein darf die Mitgliederzahl von 24 nicht überschreiten!) ist diese in den letzten Jahren ständig angestiegen. Ueber 50 Aktive stehen heute in den Reihen des Männerchors Eintracht. Getreu seinem Vereins-Zweck: Freude geben, Freude bereiten — hat der Verein gar manchen Anlaß verschönert, gar manches Ständchen bei lieben Freunden gegeben oder auch an manches Krankenbett mit einem passenden Liede etwas Sonnenschein getragen. Unter dem neuen Banner möchten wir es auch in Zukunft tun.

„Ein kleines Lied, wie gehts nur an,
Daß man so lieb es haben kann?
Was liegt darin? Erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
Ein wenig Wohllaut und Gesang
Und eine ganze Seele."